



Stadtverein Chur

Seit 1871: Für urbane Lebensqualität

Einladung

**zu einer Führung durch das Unterwerk
Quader der IBC in Chur,**

Mittwoch, 11. März 2020, ab 17:30 Uhr

und

**zur Jahresversammlung und zum
Apéro im Neubruchtorkel (Torkulum)**

an der Neubruchstrasse in Chur

Mittwoch, 11. März 2020, 19 bis 21 Uhr

Mitglieder des Vorstands des Stadtvereins Chur (Stand Februar 2020)

- Präsident:** Metz, Peter, Dr. phil.
Montalinstrasse 21, 7000 Chur
Telefon: 081 353 40 17
E-Mail: metz.peter@bluewin.ch
E-Mail: info@stadtverein-chur.ch
- Vizepräsident:** Engi, Andrea, lic. iur.
Zedernweg 1, 7000 Chur
Telefon: 081 250 49 16 P, 081 252 38 58 G
E-Mail: engi.andrea@sunrise.ch
- Aktuarin:** Michel, Brigitta
Plessurquai 49, 7000 Chur
Telefon: 081 252 44 92 P, 079 308 18 22 N
E-Mail: b.michel@schlossgarten.ch
- Kassier:** Engi, Andrea, lic. iur.
Zedernweg 1, 7000 Chur
Telefon: 081 250 49 16 P, 081 252 38 58 G
E-Mail: engi.andrea@sunrise.ch
- 1. Beisitzer:** Urech, Theophil
Heroldstrasse 25, 7000 Chur
Telefon: 081 286 98 95 P
E-Mail: urech-ikonen@bluewin.ch
- 2. Beisitzer:** Ribi Emil A., Prof.
Rabengasse 6, 7000 Chur
Telefon: 081 252 28 07
E-Mail: zephir@swissonline.ch
- Revisor** Brechbühl, Kurt
Sägenstr. 102, 7000 Chur
Telefon: 081 252 94 26
- Revisorin** Gervasi, Riccarda
Emmaweg 6, 7000 Chur
Telefon: 081 284 30 55

Ehrenmitglieder des Churer Stadtvereins

Riccarda Sulser-De Stefani, Albert Vanoni

Einladung zu einer Führung der IBC Chur durch das neue Unterwerk Quader an der Masanserstrasse...

Mittwoch, 11. März 2020, 17:30 bis 19:00 Uhr

Besammlung: Eingang Unterwerk IBC, Ecke
Quaderwiese/Kinderspielplatz



Transformatoren im Unterwerk Quader der IBC. (Foto zVg)

Die Industriellen Betriebe von Chur (IBC) entstanden 1896 durch die betriebliche Zusammenfassung der städtischen Zweige zur Versorgung der Churer Bevölkerung und der Produktionsstätten mit Wasser, Gas und Licht. Während über 30 Jahren diente das Unterwerk Untertor am Hofgraben dazu, die 60'000 Volt auf die üblichen 10'000 Volt Spannung zu transformieren. Im Oktober 2018 konnte das neue Unterwerk als Ersatz und technische Aufrüstung in Betrieb genommen werden. (Quelle: www.ibc-chur.ch)

Der Besuch dieses Unterwerks wird uns einen umfassenden Einblick in Stand, Technik und Sicherheit der Churer Stromversorgung bieten.

... und Einladung zur Jahresversammlung 2020 im Neubruchtorkel (Torkulum)

**Mittwoch, 11. März 2020, ab 19:00 Uhr
Ort: Neubruchtorkel (Torkulum), Neubruchstrasse 31 in Chur**

Traktanden

1. Begrüssung, Präsenz, Wahl der Stimmenzähler/innen
2. Protokoll der Jahresversammlung vom 15. Mai 2019
3. Bericht des Präsidenten
4. Bericht der Spezialkommission „Churer Mühlbäche“
5. Bericht des Kassiers
6. Revisionsbericht
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen: Präsidium und Revisionsstelle
9. Jubiläumsanlass 150 Jahr Stadtverein Chur
10. Festsetzung des Jahresbeitrages
11. Anträge von Mitgliedern
12. Varia und Umfrage

Anträge z.Hd. der Jahresversammlung können bis am 29. Februar 2020 schriftlich an den Präsidenten, Peter Metz, gerichtet werden.

An der Jahresversammlung lädt der Stadtverein zu einem Apéro ein. Der Vorstand freut sich auf Ihre Teilnahme.

Peter Metz, Präsident

Beilagen: Rechnung Mitgliederbeitrag 2020, Einzahlungsschein, Anmeldekarte für Jahresversammlung und Führung

2. Protokoll der Jahresversammlung vom 15. Mai 2019

Führung durch die Kulturgüterschutzanlage und Führung durch Schloss und Schlossgarten in Haldenstein

Kulturgüterschutzanlage – Führung mit Frau Dr. phil. Andrea Kauer Loens, Yves Mühlemann und René Dick

Das Rätische Museum sammelt Objekte, die aus dem Kanton Graubünden stammen, in Graubünden hergestellt oder genutzt oder im Besitz einer im Kanton Graubünden wohnhaften Person oder Familie gewesen sind. Die Sammlung umfasst gegen 100'000 Objekte. Neben der historisch-volkskundlichen und der numismatischen Sammlung gehören auch kleinere Bereiche zum Gesamtbestand: Die ägyptische, die ethnographische und die Antiken-Abteilung stammen aus den Anfangszeiten des Museums und werden nicht mehr erweitert. Der nicht ausgestellte Teil des Museumsgutes wird im Kulturgüterschutzraum in Haldenstein gelagert. Über zwei Stockwerke auf einer Nutzfläche von 2'180 m² werden Metallobjekte, Möbel, Bilder, Fahrzeuge etc. bei konstanter Temperatur und Luftfeuchtigkeit aufbewahrt. Textilien, Plastiken und historische Gemälde sind getrennt vom übrigen Sammelgut eingelagert. Diese Studiensammlungen stehen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern jederzeit zur Verfügung.

Schloss und Garten – Führung mit Martin Michel

Den eigentlichen Aufstieg ab 1544 zu einem „Werk der Bewunderung, nicht für Rätien allein, sondern das ganze obere Germanien“ verdankt Schloss Haldenstein Johann Jacob von Castion, der durch Heirat in den Besitz der Herrschaft Haldenstein gelangt war. Castion stammte aus einem Mailänder Adelsgeschlecht und war Gesandter von König Franz I. bei den Drei Bünden. Dieser Umstand erklärt, weshalb Schloss und Gärten fortan einem deutlich erhöhten Repräsentationsbedürfnis entsprechen mussten und dass ihre Entstehung unmittelbar in den regen kulturellen Austausch im Europa der Renaissance eingebunden war. Der Rosengarten liegt vor dem Ostflügel des Schlosses zum Rhein hin. Eine imposante Maueranlage mit charakteristischen Zinnen und markanten Türmen umschliesst die Gartenanlage, welche durch eine ebenfalls zinnenbewehrte hohe Mauer nochmals unterteilt wird. Die Gesamtfläche beträgt circa 3000 Quadratmeter. Im Frühjahr 2000 bot sich der „rosengesellschaft graubünden“ die Möglichkeit, die Pflege und den Ausbau der durch einen strengen Winter und durch stark wuchernde Gehölze arg in Mitleidenschaft geratenen Gartenanlage zu übernehmen. Seither hat das Schlossteam, immer wieder unterstützt durch weitere Mitglieder der Rosengruppe, dem Garten seinen Charme und seine Ausstrahlungskraft wieder zurückgegeben; die zahlreichen Besucherinnen und Besucher können sich davon überzeugen, dass der Rosengarten Schloss Haldenstein eine national beachtliche Qualität aufweist.

Protokoll der Jahresversammlung vom 15. Mai 2019 19.30 Uhr, Vereinsraum Schloss Haldenstein

Datum/Zeit:	Mittwoch, 15. Mai 2019
Ort:	Vereinsraum Schloss Haldenstein
Anwesend Vorstand:	Peter Metz metz.peter@bluewin.ch
	Andrea Engi engi.andrea@sunrise.ch
	Theophil Urech info@gaertneri-urech.ch
	Emil A. Ribl zephir@swissonline.ch
	Brigitta Michel b.michel@schlossgarten.ch

Der Präsident begrüsst die Anwesenden - im Speziellen Gerda Wissmeier, Gemeindepräsidentin von Haldenstein.

Gerda Wissmeier begrüsst die Anwesenden im Namen der Gemeinde Haldenstein. Haldenstein ist eine sympathische, kleine Gemeinde vor den Toren Churs. Idyllisch liegt sie zwischen Rhein und Calanda, zeichnet sich aber vor allem durch ein eindrucksvolles Schloss aus. Doch das ist längst nicht das einzige altehrwürdige Gemäuer. Auf dem Gebiet der Gemeinde befinden sich auch drei geheimnisvolle Burgruinen. Die Gemeinde Haldenstein zählt per 31. Dezember 2018 1'027 Einwohner. Haldenstein ist Energiestadt. Das Label Energiestadt ist eine Auszeichnung des Bundesamtes für Energie und des Trägervereins "Label Energiestadt" und wird jenen Gemeinden verliehen, die ausgesuchte energiepolitische Massnahmen realisiert oder beschlossen haben. Das Label ist Leistungsausweis für eine konsequente und ergebnisorientierte Energiepolitik.

Es sind 30 Mitglieder und 9 Gäste anwesend und 25 Entschuldigungen eingegangen. Anträge sind keine eingegangen, die Präsenzliste wird herumgereicht, die Versammlung heisst die Traktandenliste gut und wählt als Stimmzähler Martin Maurer.

Traktanden:

1. Protokoll der Jahresversammlung vom 13. April 2018
2. Bericht des Präsidenten
3. Bericht des Kassiers
4. Revisionsbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen: Vorstandsmitglieder (ohne Präsident)
7. Festsetzung des Jahresbeitrages
8. Schaffung einer Spezialkommission ‚Churer Mühlbäche‘
9. Anträge von Mitgliedern
10. Varia und Umfrage

1. Protokoll der Jahresversammlung vom 13. April 2018

Das Protokoll wird diskussionslos genehmigt und verdankt.

2. Bericht des Präsidenten

Der Bericht des Präsidenten liegt mit der Einladung schriftlich vor. Der Bericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Bericht des Kassiers

Andrea Engi präsentiert die Jahresrechnung, welche schriftlich vorliegt. Bei den Wertschriften wird per 31.12.2018 infolge Kursverluste ein Minderwert von Fr. 5355.29 ausgewiesen. Ebenfalls wurden höhere Vergrabungen als im Vorjahr getätigt. Die Rechnung schliesst mit einem Jahresgewinn von Fr. 5996.19 ab. Das Wort wird nicht verlangt. Die Anwesenden nehmen die Jahresrechnung zur Kenntnis.

4. Bericht des Rechnungsrevisors

Der Revisorenbericht liegt ebenfalls schriftlich vor, wird von Kurt Brechbühl kommentiert und von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

5. Entlastung des Vorstandes

Aufgrund des vorliegenden Revisorenberichtes beantragt Kurt Brechbühl namens der Revisionsstelle die Vereinsrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu

erteilen. Die Versammlung stimmt diesem Antrag einstimmig zu. Der Präsident dankt dem Kassier Andrea Engi und den Revisoren Kurt Brechbühl und Riccarda Gervasi für die geleistete Arbeit und der Versammlung für die Genehmigung.

6. Wahlen

Der Vorstand stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig gewählt.

7. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Vorstand schlägt der Jahresversammlung vor, den Mitgliederbeitrag wie bisher bei Fr. 20.- für die Mitglieder und bei Fr. -.50 je Mitglied bei den Quartiervereinen zu belassen. Dieser Vorschlag wird einstimmig genehmigt.

8. Schaffung einer „Spezialkommission Churer Mühlbäche“

Der Präsident verweist auf seinen Bericht, Buchstabe G und stellt den Antrag, gestützt auf Art. 9 der Vereinsstatuten eine Spezialkommission „Churer Mühlbäche“ einzuberufen, die sich künftig mit dieser Thematik befassen und dem Vorstand jährlich Bericht erstatten soll. Für seine Tätigkeit hat der Vorstand ein „Statut“ verfasst, welches vom Präsidenten und dem Vorstand „Kleinkraftwerke Willy Sand“ unterzeichnet und vom Vorstand des Stadtvereins verabschiedet worden ist (siehe die Einladung zur Jahresversammlung, Punkt 8, Seite 15). Der langjährige Leiter des Museums Pulvermühle Chur, Gaudenz Schmid, unterstützt den Antrag in seinem Votum. Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

9. Anträge von Mitgliedern

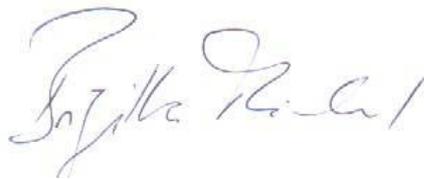
Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Varia und Umfrage

Das Wort wird nicht verlangt.

Der Präsident dankt Martin Michel für die interessanten Führungen im Schloss und Garten. Er bedankt sich bei der Versammlung für die Teilnahme, schliesst eine speditive Sitzung um 20.15 Uhr und lädt die Mitglieder zum bereitgestellten, reichhaltigen Apéro im Schlosscafé ein.

Chur, 16. Mai 2019



Brigitta Michel, Aktuarin

3. Bericht des Präsidenten

Vorstandssitzungen. Am 21. Januar und 14. November 2019 ist der Vorstand zu je einer Sitzung zusammengetreten. Am 14. November durfte der Vorstand seine Sitzung auf Einladung von Margrit und Pierre Hatz in deren sorgsam erhaltenen Landhaus an der Lürlibadstrasse (vgl. SO 20.07.2017, 9) abhalten – herzlichen Dank für die Führung und das Gastrecht! Den weiteren Austausch, Absprachen und erforderliche Beschlüsse hat der Vorstand per E-Mail und Telefon erledigt.

Jahresversammlung. Im Jahr 2019 fand die Versammlung in Haldenstein im Anschluss an zwei Besichtigungen und Führungen statt: Kulturgüterschutzanlage und Schloss Haldenstein.

Geschäfte

A) *Homepage.* Erneuerung der Homepage des Stadtvereins, Einbezug von Texten und Bildern zu den “Churer Mühlbächen”. Wir danken unserem Vorstandsmitglied Brigitta Michel für die grosse Arbeit. Wenige Texte und Fotos müssen noch erneuert werden. – Pendenz.

B) *Seidengut.* Am 18.12.2018 bat der Vorstand die Stadt Chur, die zweite Etappe der Restaurierung des Seidenguts (Mauern, Pflanzungen) in Angriff zu nehmen. Im Herbst 2019 wurde ein grosser Teil der Mauern fachmännisch saniert. Es handelt sich um ein schwieriges Gelände; auch die Alte Schanfiggerstrasse ist an dieser Stelle eingebrochen. – Vgl. unseren Jahresbericht 2019, Geschäfte.

C) *Rosenhügel, Hirschbühl.* Auf einem Rundgang mit Harry Wolfensberger, Leiter Freiraumplanung, konnten am 7. Mai die laufenden Arbeiten zu Erschliessung und Gestaltung besprochen werden: Treppenzugang ab Hohenbühlweg, Neuanlage des Staudenbands im Süden, Erhaltung der historischen Bruchsteinmauern an der alten Malixerstrasse, Verbindungswege der beiden Anlagen, Erhaltung einzelner künstlerischer Installationen. Auch der Vogelschutz Chur hat “Vorschläge zur Gestaltung des Rosenhügels” (17.8.2019) gemacht: mehr Blumen, mehr blühende Sträucher, keine Neophyten, Aufwertung des Teiches. Der Stadtverein zeigt sich sehr befriedigt über die Arbeiten und (Ende Jahr) über das Ergebnis. In einem kurzen Beitrag (SO 2.11.2019, S. 18) dankt der Stadtverein dem Verein “Art Public Chur”, der Stadt Chur und allen Mitwirkenden für die umfassende, gelungene Aufwertung der grössten Parkanlagen von Chur. – Anliegen erfüllt.

D) *Strassenbau.* Gegen die Verwandlung des “Tristweges”, gesäumt von Bäumen und Staudenband, in eine Fahrbahn mit Trottoir hat der Stadtverein am 12. Dezember 2017 Einsprache erhoben und dafür eine Busse von Fr. 500.- kassiert, weil er nicht berechtigt ist, gegen diesen Ausbau, der im Widerspruch zu den Artikeln 81 und 86 des Baugesetzes steht, Rechtsmittel anzuwenden. Wo Einsicht und Empfinden für die Werte urbaner Lebensqualität fehlen, taugen die besten Gesetze nicht. Die neue Strasse sollte man in “Tristesse-Strasse” umbenennen. Die Bauarbeiten wurden im ersten Halbjahr 2019 gestartet. – Anliegen nicht erfüllt.

E) *Gigerplatz.* Der Stadtverein unterbreitete am 10. Mai Stadtrat Leibundgut eine Planskizze, um den Giger-Platz aufzuwerten, indem in den Storchenbrunnen Giger-Platten eingelegt werden (vgl. Bodenplatten in der Giger-Bar). Die Anregung stösst auf ein positives Echo. Offen ist die Erstellung eines Giger-Brunnens in Chur. Eine private Gruppierung “Pro H.R. Giger” wird sich im Jahr 2020 treffen, um Möglichkeiten zu prüfen, in Chur das künstlerische Schaffen von H.R. Giger sichtbarer zu machen, so auch auf dem Giger-Platz. – Startphase.

F) *Gefährdete Bauten.* Eine Feuersbrunst hat den unbenutzten Stall der Stifterin Cleria Hoffmeister an der Masanserstrasse (BT 1.7.2019, S. 2) vollständig zerstört. Der Stadtverein hält leer stehende Bauten wie das Haus zur Kante für besonders gefährdet und äussert sich dazu am 10.7. gegenüber dem Stadtpräsidenten. Beim Haus zur Kante will es nicht vorangehen, da sich die beiden Seiten nicht einigen können. Der Bündner Heimatschutz will einen Erhalt des Hauses ohne Verschiebung, die Stadt Chur will das Haus nur dann erhalten, wenn es für den Ausbau der Masanserstrasse verschoben werden kann.

G) *Neue Quartiervereine.* Es wurden im Jahr 2019 zahlreiche Gespräche geführt, die darauf zielten, im Dorf Maladers einen neuen Quartierverein und im Rheinquartier wieder mindestens einen Quartierverein zu gründen. Unser Vorstand steht beratend bei und ist auch bereit, finanzielle Starthilfe zu leisten. Es bestehen gute Aussichten, dass die Bemühungen im Vereinsjahr 2020 zum Ziel führen. Erfreulich ist die Gründung des Treffs “In contro” am 18. Juni, angeregt von der Pro Senectute.

H) *Friedhöfe.* Der Vorstand hat einen kurzen Bericht zur “Pflege der Friedhöfe” besprochen. Die Churer Friedhöfe weisen auf Grund ihres unterschiedlichen Alters und ihrer besonderen Lage eine je eigene ansprechende Atmosphäre auf und sind schön und sehr gut gepflegt. Leider ist der Friedhof Masans unterbelegt und der Friedhof Daleu weist

etliche wenig gepflegte Privat- und Familiengräber auf: Unkraut, Efeu und Stauden überwuchern einzelne Gräber, Grabsteine und Grabplatten. – Anliegen ist Aufgabe der jeweils zuständigen Personen, Familien, von beauftragten Gärtnereien bzw. der Stadt. Urs Tischhauser hat sich der Sache angenommen und bereits auch Verbesserungen vorgenommen. – Anliegen soweit möglich erfüllt.

I) *Publireportage*: Der Stadtverein hat die neun Quartiervereine eingeladen, sich an einem vierseitigen Publiinserat zu beteiligen, um unsere Vereine, Vereinsziele und Vereinstätigkeiten in einem attraktiven Überblick bekannt(er) zu machen. Die Publireportage wird in der Februarausgabe des Churer Magazins 2020 zur Veröffentlichung gelangen. – Anliegen realisiert.

J) *Kontakte zum Departement "Bildung, Gesellschaft, Kultur"*. Auf Einladung der Stadt Chur, Soziale Dienste, hat der Stadtverein am 28. Oktober an einer Veranstaltung der Sozialen Dienste über "Frühe Kindheit" teilgenommen und da seine Sichtweise einbringen können. Dasselbe in einem persönlichen Gespräch mit der Leiterin Brigitte Cadisch, Fachstelle Alter und Gesundheit, am 28. November 2019.

K) *Städtebauliche Entwicklung im Gebiet Obermasans*. Der QV Masans, aber auch ein Team von Anwohnern (siehe BT 19.11.2019, S. 9) sorgt sich um die städtebauliche Entwicklung im Gebiet Cadonau- und Fürstenwaldstrasse. Es stehen zahlreiche Bauprojekte an, die grosse Veränderungen für Wohnen, Arbeiten und Verkehr bringen. In Frage stehen auch die Angestelltenhäuschen des Waldhauses, die abgebrochen werden sollen. – Der Stadtverein verfolgt die Entwicklung aufmerksam.

L) *Brunnenwasser*. In einem Schreiben vom 29. November 2019 äussert sich der Stadtverein generell positiv über die Massnahmen, das saubere Wasser von öffentlichen Brunnen versickern zu lassen, statt es der Kanalisation zuzuführen. Er hegt allerdings Bedenken, dass bei den Brunnen das Wasser zur Kühlung über sämtliche Brunnenbecken und damit auch über wertvolle historische Reliefs (Martinsbrunnen) geschwemmt wird. Die zuständigen Behörden dankten für die Anregung und bringen das Anliegen im Hinblick auf das Jahr 2020 intern zur Sprache. – Anliegen eingebracht.

M) *Unterstützungsgesuche*. Der Vorstand hat an folgende Begünstigte Beiträge gesprochen: Bündner Heimatschutz, Orchesterverein Chur, Theatralischer Adventskalender. – Gemäss den Statuten, Art. 1.

N) *Verbindungsweg Bondastrasse-Fürstenwaldweg*: Im Dezember – sozusagen als Weihnachtsgeschenk – hat die Stadt Chur den Weg und Trampelpfad zwischen Buswendeplatz der Bondastrasse und Campodelsweg/Fürstenwaldweg mit wenig Aufwand gekoffert, sodass er auch bei schlechtem Wetter begehbar ist. Im Namen der Churer Bevölkerung danken wir sehr. – Ein langjähriges Anliegen ist damit erfüllt.



Verbindungsweg zwischen Bondastrasse und Fürstenwaldweg.
(Foto Kurt Brechbühl, 7.1.2020)

Besuch der Gemeinde Maladers

Im Hinblick auf die Gemeindefusion von Chur und Maladers begaben sich 43 Veriensmitglieder und Gäste am 11. September 2019 per Postauto nach Maladers, wo sie durch den Gemeindepräsidenten Loretz begrüsst wurden. In einer kurzen Ansprache gab er uns Einblick in die Geschichte und Gegenwart seiner Gemeinde, die auf den 1. Januar 2020 mit Chur fusioniert. Die Präsidenten Georg Loretz und Peter Metz stellten eine künftige Zusammenarbeit des Stadtvereins und eines zu gründenden Maladerser Dorfvereins in Aussicht. Anschliessend führte uns der in Maladers aufgewachsene Förster Jürg Hassler, Amt für Wald und Naturgefahren, durch das Dorf und machte uns auf Schönheiten und Besonderheiten von Maladers aufmerksam. Der sehr anregende, bei schönstem Wetter durchgeführte Rundgang endete im Restaurant Alte Post, bei Kuchen, Getränken und wertvollen Gesprächen. An dieser Stelle sei den Herren Loretz und Hassler nochmals herzlich gedankt.



Freundlicher Empfang in Maladers. V.l.: Franziska Gredig-Steinmann, Peter Metz, Gemeindepräsident Georg Loretz und Carlita Luzi-Hassler. (Foto Kurt Brechbühl 2019)



Gemeinde Maladers 2017. (Foto Jürg Hassler)

Die Zahl der Mitglieder betrug im Februar 2020 158 Einzelmitglieder, 38 Ehepaare/Familien, 72 Institutionen und Firmen sowie 9 Quartiervereine; im Gesamten sind es 277 Adressen bzw. 315 Mitglieder. Die Zahl der Einzelmitglieder hat um 22 Personen zugenommen, die Zahl der Adressen bzw. Mitglieder von 298 auf 315.

Schwerpunkte für das Kalenderjahr 2020: Vorbereitung des Jubiläumsanlasses für das Jahr 2021 und Bearbeitung der zahlreichen pendenten Anliegen.

Chur, im Februar 2020

Peter Metz, Präsident

4. Bericht der Spezialkommission “Churer Mühlbäche”

Die Inhalte der sistierten Homepage des Vereins Kleinkraftwerke hat Brigitta Michel in die neu erstellte Homepage des Stadtvereins eingepflegt. Die Stadt Chur hat auf Verlangen von Gaudenz Schmid eine neue Hauptfalle Obertorer Mühlbach/Werkkanal Pulvermühle installiert. Auf Grund der Neuanlage des Obertorer Mühlbachs im Bereich Obere Au wurde die Wassermenge von $1,2 \text{ m}^3/\text{sek.}$ so sehr reduziert, sodass die Antriebsräder zum Kraftwerk CADA und zu den Läufern der Pulvermühle nicht mehr betrieben werden können. Die Spezialkommission reklamierte dies bei den Werkbetrieben. Diese werden die Wassermenge wieder erhöhen und im Jahr 2020 bei der Pulvermühle eine zusätzliche Falle einbauen, sodass zu einzelnen Demonstrationzwecken, die gesamte Wassermenge über den Werkkanal fließen kann. An den Standorten Rheinmühle und Pulvermühle haben wir je eine blaue Hinweistafel installiert, deren Kosten noch der Verein Kleinkraftwerke Churer Mühlbäche trägt. Die Spezialkommission steht bez. Revision des Mühlbachgesetzes mit der Stadt in Verbindung. Die Kommissionsmitglieder bemühten sich intensiv darum, die von den Mühlbächen angetriebenen Werke bekannt zu machen: Vernetzung mit Chur Tourismus, Vereinigung Schweizerischer Mühlenfreunde, Museen Graubünden.

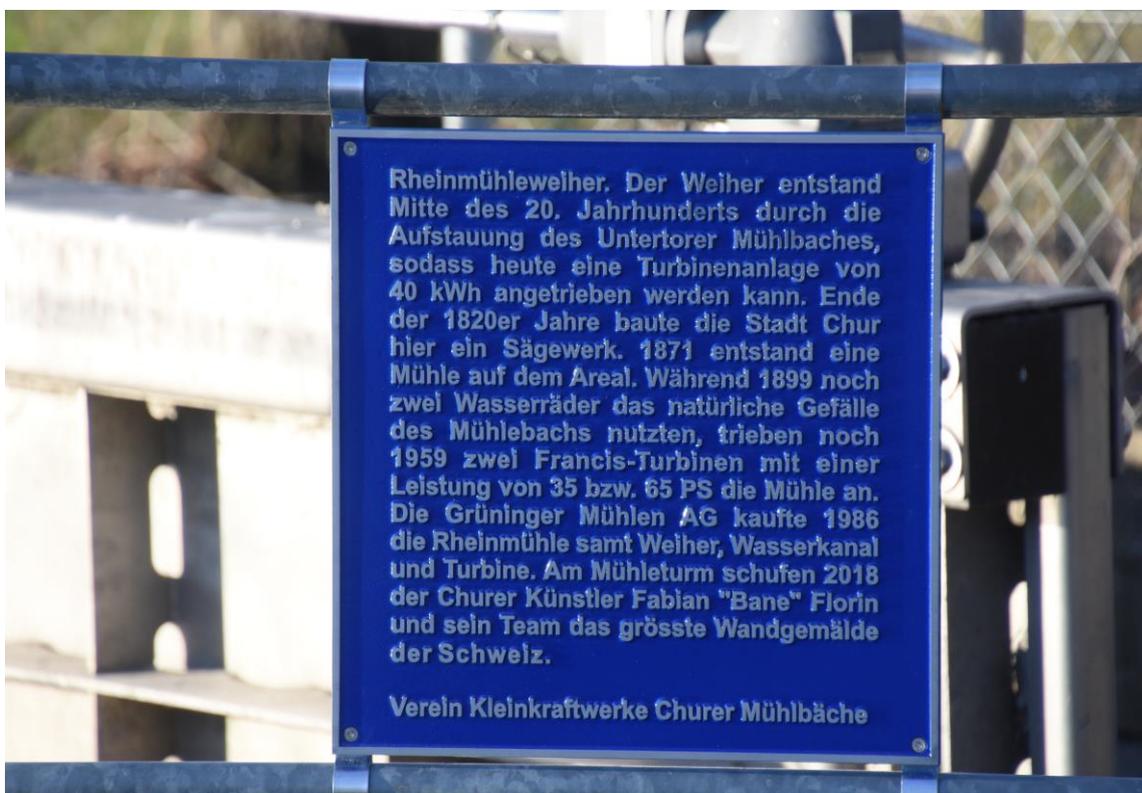
Spezialkommission: Thomas Hitz, Peter Metz, Gaudenz Schmid



Blaue Tafel und Wasserrad Willy Sand. (Foto Kurt Brechbühl 2020)



Blaue Tafel beim Museum Pulvermühle an der Pulvermühlestrasse. (Foto Kurt Brechbühl 2020)



Blaue Tafel beim Weiher der Rheinmühle. (Foto Kurt Brechbühl 2020)

5. Bericht des Kassiers

	Saldo 2019 CHF	Vorjahr CHF
Stadtverein Chur		
Jahresrechnung 2019		
BILANZ		
per 31. Dezember 2019		
AKTIVEN		
Kasse		
GKB-Kontokorrent CHF CD 299.279.500	29'630.54	28'374.29
GKB-Sparkonto CHF CA 299.279.500	19'860.70	19'855.70
Guthaben Verrechnungssteuer	255.80	678.05
Debitoren und trans. Aktiven		
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<i>49'747.04</i>	<i>48'908.04</i>
Inventar	1.00	1.00
Aktien Brambrüesch-Bahn	1.00	1.00
Wertschriften	45'328.52	35'378.56
<i>Total Anlagevermögen</i>	<i>45'330.52</i>	<i>35'380.56</i>
Total Aktiven	95'077.56	84'288.60
PASSIVEN		
Kreditoren und trans. Passiven	-73.20	
Depositum Verein Kleinkraftwerke (Ende 2018 bis Ende 2028)	-12'000.00	-12'000.00
<i>Total Fremdkapital</i>	<i>-12'073.20</i>	<i>-12'000.00</i>
Vereinsvermögen	-72'288.60	-78'284.79
Jahresgewinn (-) / Jahresverlust (+)	-10'715.76	5'996.19
<i>Total Eigenkapital</i>	<i>-83'004.36</i>	<i>-72'288.60</i>
Total Passiven	-95'077.56	-84'288.60

Stadtverein Chur
Jahresrechnung 2019

Saldo 2019
CHF

Vorjahr
CHF

ERFOLGSRECHNUNG
1. Januar - 31. Dezember 2019

AUFWAND

Vergabungen / Beiträge	1'700.00	3'200.00
Unkosten Vereinsversammlung, Besichtigungen und Vorstand	2'049.05	2'149.90
Druckkosten	1'069.95	983.10
Porti / Unteradresse Post / Div.	488.35	523.40
Bankspesen	319.70	249.50
Unkosten Homepage	534.15	971.05
Minderwert Wertschriften a.o. Aufwand	0.05	5'355.29
<i>Jahresgewinn</i>	<i>10'715.76</i>	
Total Aufwand	16'877.01	13'432.24

ERTRAG

Mitgliederbeiträge	-5'555.00	-5'950.20
Beiträge der Quartiervereine	-578.50	-612.50
Bankzins- und Wertschriftenerträge	-758.55	-873.35
Mehrwert Wertschriften	-9'949.96	
Verkauf Bücher	-35.00	
a.o. Ertrag		
<i>Jahresverlust</i>		<i>-5'996.19</i>
Total Ertrag	-16'877.01	-13'432.24

6. Rechnungsrevision

Kurt Brechbühl
Sägenstr. 102
7000 Chur
081 252 94 26

Riccarda Gervasi
Emmaweg 6
7000 Chur

An die
Mitgliederversammlung des
Stadtvereins Chur

7000 **CHUR**

Chur, den 21. Januar 2020

Revisionsbericht über die Jahresrechnung 2019

Sehr geehrte Vereinsmitglieder

Wir haben die Jahresrechnung des Stadtvereins Chur für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft. Unsere Revision hat folgendes ergeben:

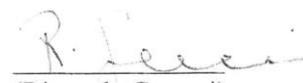
- Die Bilanz und die Erfolgsrechnung stimmen mit allen uns vorgelegten Buchhaltungsunterlagen überein.
- Die Bestände per 31. Dezember 2019 sind ausgewiesen.
- Die Bilanz schliesst mit einer Bilanzsumme von Fr. 95'077.56.
- Der Jahresgewinn beträgt Fr. 10'715.76
(Vorjahre: Verlust -Fr. 5'996.19, Gewinn Fr. 3'607.25, Verluste -Fr. 3'298.75, -Fr. 746.30).
- Der Verein verfügt nun über ein Eigenkapital von Fr. 83'004.36
(Vorjahre: Fr. 72'288.60, Fr. 78'284.79, Fr. 74'677.54, Fr. 77'976.29, Fr. 78'722.59).

Der Vereinsversammlung empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung mit dem allerbesten Dank an den Kassier zu genehmigen.

Die Revisoren:



(Kurt Brechbühl)



(Riccarda Gervasi)

Vertretung der Quartiervereine (Stand Nov. 2019)

Quartierverein	Adresse	Telefon, E-Mail, Homepage
QV Altstadt	Insalata, Uta Rabengasse 6 7000 Chur	Tel. P: 076 475 00 14 E-Mail: verein@altstadt-chur.ch
QV Araschgen / Passugg	Plotke, Jon Samuel Hauptstr. 9 7062 Passugg-Araschgen	Tel. P: 081 353 29 34 E-Mail: jon.plotke@bluewin.ch
QV Brandis	Senteler, Claudia Salisstrasse 17 7000 Chur	Tel. P: 079 252 27 07 E-Mail: claudia.senteler@bluewin.ch
QV Gäuggeli	Nett Schatz, Martina Obere Plessurstrasse 7 7000 Chur	Tel. P: 078 808 34 13 E-Mail: martinanett@hotmail.com
QV Kornquader / Ober Freifeld	Beccaria, Fabia Kornquaderweg 16 7000 Chur	Tel. P: 081 252 22 81 E-Mail: d.f.beccaria@bluewin.ch
QV Loë	Präsidium vakant; aktuell: c/o Erhard, Konrad Bungertweg 2 7000 Chur	E-Mail: k.erhard@gmx.ch info@quartierverein-loe.ch quartierverein-loe.ch
QV Lürlibad	Donnicola, Michele Brändligasse 28 7000 Chur	E-Mail: info@quartierverein- luerlibad.ch
QV Masans	Bacchi, Marco Kronenwingert 50 7000 Chur	Tel. P: 081 353 63 42 E-Mail: info@quartierverein- masans.ch quartierverein-masans.ch
QV Talverein Sand- Meiersboden	Ryter, Werner Kupferschmiedeweg 49 7000 Chur	P 081 252 63 90 E-Mail: werner.ryter@bluewin.ch
QV Lacuna (im Aufbau)	Kontaktperson: Beat Deplazes Aspermontstr. 15 7000 Chur	P 079 699 89 90 E-Mail: qv-lacuna@ stadtverein-chur.ch
Dorfverein Maladers (im Aufbau)	Kontaktperson: Mathias Cafilisch Selglias 33 7026 Maladers	P 079 672 17 87

Drucksachenverkauf

- Hunziker/Jost: Bäume in Chur, 1996 Fr. 5.-
- Cantieni: Baron Clément de Lœe, 2001 Fr. 5.-
- Gansner: Wanderführer Chur, 2003 Fr. 5.-
- Eckhardt: Tschent, 2007 vergriffen
- Gaudenz Schmid: Pulvermühle und Mühlbäche, 2013 Fr. 18.-

Zu beziehen beim Stadtverein Chur:

Peter Metz
Montalinstr. 21
7000 Chur
E-Mail info@stadtverein-chur.ch

Homepage des Stadtvereins Chur

www.stadtverein-chur.ch

dreimonatlich aktualisiert!